



## Die Ausbildung an der AFBB

Die Berufsfachschule und die Fachschule für Sozialwesen der Akademie für berufliche Bildung gGmbH sind staatlich genehmigte Ersatzschulen und fungieren in Köln, Dresden und Berlin als Spezialisten für die berufliche Erstausbildung im sozialen Bereich.

Unsere Ausbildung zum/r Sozialassistent/in und Kinderpfleger/in mit Zusatzqualifikationen erfolgt in engagierter Partnerschaft mit den Praktikumeinrichtungen.

Wir bieten Ihnen erfahrene Lehrkräfte sowie einen hohen Ausbildungsstandard. Zudem unterstützen wir die Absolventen bei der zukünftigen Jobsuche.

In den Bildungsgängen Erzieher/in und Heilerziehungspfleger/in vermitteln wir eine vertiefte berufliche Weiterbildung mit entsprechendem berufsqualifizierten Abschluss.

### UNSERE VORTEILE

- ✓ Umfassende Berufsberatung und -orientierung durch unseren **Ausbildungs- und Lehrstellenservice**
- ✓ Wissensvorsprung durch **berufsspezifische Zusatzqualifikationen** und fakultative Angebote ebenso wie eine intensive Prüfungsvorbereitung



## Unsere Bildungsangebote:

### VOLLZEITSCHULISCHE AUSBILDUNG IM SOZIALEN BEREICH

- › Erzieher/in
- › Erzieher/in, praxisintegriert (PIA)
- › Heilerziehungspfleger/in
- › Sozialassistent/in
- › Kinderpfleger/in

Nähere Informationen zu unseren Bildungsgängen sowie Ausbildungspartnern finden Sie auf unserer Website. Wir beraten Sie auch gern individuell zu Ihren Möglichkeiten. Rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie.

[www.afbb.de](http://www.afbb.de)



## Ausbildung im sozialen Bereich



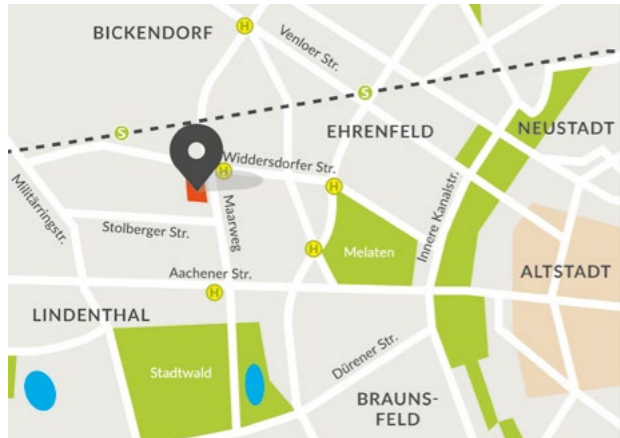
+ Zusatzqualifikationen

- › Erzieher/in
- › Heilerziehungspfleger/in

Akademie für berufliche Bildung  
Lehrstellen- und Ausbildungsservice

📍 Maarweg 151, 50825 Köln  
☎ +49 221 47 44 154-20 · 📠 +49 221 47 44 154-9  
✉ koeln@afbb.de

[www.afbb.de](http://www.afbb.de)



Unsere Partner



# Erzieher/in

## AUSBILDUNGSINHALTE

- › Beziehungen gestalten und Gruppenprozesse begleiten
- › Die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen analysieren und mitgestalten
- › Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenssituationen erziehen, bilden und betreuen
- › Eltern und Familien an der sozialpädagogischen Arbeit beteiligen

## AUSBILDUNGSDAUER

3 Jahre

## AUSBILDUNGSZIELE

- › Abschluss als Staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- › Zeugnis der Fachschule
- › Zertifikate der AFBB über Zusatzqualifikationen
- › ggf. Fachhochschulreife

## KOSTEN UND FÖRDERUNG

- › monatliche Ausbildungskosten
- › Förderung durch BAföG oder Aufstiegs-BAföG (AFBG) möglich

## BERUFSBILD

Erzieher/innen betreuen Kinder und Jugendliche. Sie sind in der vorschulischen Erziehung, in der Heimerziehung sowie in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit tätig. Das Beobachten des Verhaltens und Befindens der Kinder und die Analyse der Ergebnisse nach pädagogischen Grundsätzen sind wichtige Bereiche. Erzieher/innen fördern die körperliche und geistige Entwicklung der Betreuten, indem sie diese zu kreativer Betätigung sowie zum Spielen anregen.

## → VOLLZEITSCHULISCHE AUSBILDUNG

### AUSBILDUNGSDAUER

- › 3 Jahre

### ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- › Sekundarabschluss I (Fachoberschulreife) und eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung im einschlägigen Bereich (z. B. Sozialassistent/-in, Kinderpfleger/-in)

### ODER

- › den Sekundarabschluss I (Fachoberschulreife) und eine mindestens fünfjährige, einschlägige Berufstätigkeit in sozialpädagogischen Einrichtungen

### ODER

- › den Abschluss der Berufsfachschule oder Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen mit integriertem Praktikum und Fachhochschulreife

### ODER

- › a) die allgemeine (Fach-)Hochschulreife oder b) die Fachoberschulreife und eine nicht einschlägige Berufsausbildung, sowie berufsfeldbezogene Praxiserfahrung im Umfang von mindestens 6 Wochen (Vollzeit) oder 480 Stunden (Teilzeit)

### UND

- › ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis ohne Eintragung

### SCHWERPUNKT

Bewegungserziehung (in Kooperation mit dem Landessportbund NRW)

### ZUSATZQUALIFIKATIONEN, Z.B.

- › Gesunde Ernährung für Kinder
- › Theaterpädagogik
- › Elterngespräche professionell führen
- › Auslandspraktikum

## → PRAXISINTEGRIERTE AUSBILDUNG (PIA)

### AUSBILDUNGSDAUER

- › 3 Jahre

### ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- › Siehe Erzieher/in vollzeitschulisch

### UND

- › Zusätzlich muss ein Ausbildungsplatz bzw. Beschäftigungsverhältnis im Umfang von mindestens 50% in einer anerkannten sozialpädagogischen Einrichtung nachgewiesen werden.

### ZUSATZQUALIFIKATIONEN, Z.B.

- › Gesunde Ernährung für Kinder
- › Theaterpädagogik
- › Erlebnispädagogik
- › Elterngespräche professionell führen

# Heilerziehungspfleger/in

## AUSBILDUNGSINHALTE

- › Heilerziehung
- › Gesundheit und Pflege
- › Heilerzieherische Schwerpunkte (z.B. kreativ-musischer, sprachlich-kommunikativer, gesundheits-bewegungsorientierter Bereich)

## ZUSATZQUALIFIKATIONEN, Z.B.

- › Umgang mit Konflikten bei der Arbeit mit geistig/körperlich behinderten Menschen
- › Umgang mit Alter, Krankheit, Sterben, Tod
- › Kreativangebot zur beruflichen Identität („Ich bin Heilerziehungspfleger/in“)
- › Erlebnispädagogik

## AUSBILDUNGSDAUER

3-jährige vollzeitschulische Ausbildung, gegliedert in:

- › 2 Jahre fachtheoretische Ausbildung mit integrierter praktischer Ausbildung und
- › 1 Jahr Berufspraktikum

## AUSBILDUNGSZIELE

- › Abschluss als Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in ggf. Fachhochschulreife

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- › Sekundarabschluss I (Fachoberschulreife) und eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung im einschlägigen Bereich (z. B. Sozialassistent/-in, Kinderpfleger/-in)

### ODER

- › den Sekundarabschluss I (Fachoberschulreife) und eine mindestens fünfjährige, einschlägige Berufstätigkeit in sozialpädagogischen Einrichtungen

### ODER

- › den Abschluss der Berufsfachschule oder Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen mit integriertem Praktikum und Fachhochschulreife

### ODER

- › a) die allgemeine (Fach-)Hochschulreife oder b) die Fachoberschulreife und eine nicht einschlägige Berufsausbildung, sowie berufsfeldbezogene Praxiserfahrung im Umfang von mindestens 6 Wochen (Vollzeit) oder 480 Stunden (Teilzeit).

### UND

- › ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis ohne Eintragung

## KOSTEN UND FÖRDERUNG

- › monatliche Ausbildungskosten
- › Förderung durch BAföG möglich

## BERUFSBILD

Den Menschen helfen – das ist für Heilerziehungspfleger/innen mehr als ein guter Vorsatz. Sie sorgen dafür, dass sich betreute Kinder, Jugendliche oder Erwachsene geborgen fühlen. Heilerziehungspfleger/innen helfen ihnen dabei, ihren Alltag zu bewältigen und versuchen Selbstständigkeit zu ermöglichen.

Heilerziehungspfleger/innen helfen bei alltäglichen Aufgaben, wie Einkauf, Kochen oder unterstützen bei der Körperpflege. Durch eine individuelle Betreuung fördern und begleiten sie Menschen mit Behinderung in deren persönlicher Entwicklung. Sie unternehmen gemeinsame Ausflüge oder regen zum Malen, Basteln und Musizieren an. Mit viel Einfühlungsvermögen und Geduld aktivieren sie deren Fähigkeiten, wecken neue Interessen und geben Hilfe zur Selbsthilfe.

Heilerziehungspfleger/innen erstellen detaillierte Förderpläne und setzen diese um. Neben Verhalten und Gemeinschaftsfähigkeit der betreuten Personen wird auch die schulische und berufliche Eingliederung gefördert. Heilerziehungspfleger/innen besprechen sich dabei mit anderen Fachkräften und -diensten, aber auch mit Angehörigen der betreuten Personen. Auf dieser Grundlage regen sie therapeutische Maßnahmen an und organisieren diese.

